

Liebi Gabi, liebi Brigitte,

Liebi Therwilerinnen, liebi Therwiller,
verehrti Anwäsendi

Es isch mir e grossi Ehr d Empfängerinne vom Därwiler – Priis 2021 dörfe vorstelle. Wär dr Bibio reglmässig list, dene mues ich d **Brigitte Marques** und **Gabi Huber** die beide Initiantinnen vom «Verein Phari», nid vorstelle! Regelmässig wird i däm Blatt über die sägensrichi Institution en Detail brichtet. Und dass si hüt der Därwiler-Priis überchöme, isch e grossi Freud und würlklich verdient.

Aber fö mir vo vore a.

Alles het mit ere alleinerziehende Mueter agfrange wo in dr Nachbarschaft gwohnt het wo sech kei neu Wöschmaschine het chönne leichte. Sie hett für die fufchöpfigi Familie dWösch vo Hang müesse wäsche.

Das darf nid si, hei di beide Froue gfunde und hei di Sach i d'Hand gno! Hei im Bekantekreis nach Spänder gsuecht und se au gfunde und die Mueter het e neue Wöschmaschine übercho.

Gits ächt im Leimetal no meh so versteckti Armuets und Mönsche wo underem Existänzminimum läbe, hei si sech die Beide fragt? Da wette mir öppis unternäh und schnälli und unkomplizierti Hiilf abiete.

So hei d'**Gabi Huber** und **Brigitte Marques** dr Verein Phari gründet.

Das isch im Februar 2015 gsi.

Phari heisst Lüüchturm, und das söll die Institution si für Lüt wo am Rand vo dr Gsellschaft läbe.

Ziel isch Familie und Einzelpersone die under oder am a dr Armuetsgränze läbe muesse, unterstütze z' chönne.

Es Konzäpt isch erarbeitet worde. D' Behörde und di soziale Institutione si kontaktiert worde.

Es het Gäld brucht für es Lokal und für d'Irichtig. E Bürgere us Therwil, wo nid gnennt wot wärde, het grosszügig Mietchöste fürs s Lokal für di erste zwöi Jahr überno.

Au d' Hälferinnen und Hälfer wo s'brucht für die Idee umzetze, hei **Brigitt** und **Gabi** gli gfunde.

U so het s'Phari im **Juni 2015** sini Türe chönne uftue.

Chleider wo no guet si und nach stränge Regle sortiert worde si, hange schön sortiert an de Chleiderständer und warte uf neuu Bsitzer.

D'Läbesmittel vo der Schwizertafele stö parat i grosse Papier- «Gugge». Es het Spilsache für d Chind. Wöschmittel und Toilettenartikel, hälfe die chline Hushaltbuget e chli ufzbessere.

U scho im erste Jahr wärde meh as 500 Persone mit dere Hilf erreicht.

Es isch e bunti Schar wo is Phari chunnt: Schwiizer und Usländer, Müetere mit Chind, meischtens zwöi und meh, jungi Lüt ohni Arbeit, elteri Mönische wo me muess ermuntere, dass sie vo däm wo da isch o no öppis drzue dörfe näh.

Dr Kaffiege isch e wichtige Träffpunkt. Froue und ou Manne sitze häre u brichte mit enander während d' Chind s'luschtig hei u gar keni Problem mit dr Verständigung zeige.

Beckerei Grellinger spändet jedi Wuche süessi und gsalzni Köschtlechkeite wo gärn zum Kafi gässe wärde.

Es git ou anderi Hilf im Phari. So wärde Beträg für es Schuellager oder e Usbildig gsproche, Zahnarztträchnige überno, dringend notwändig Aschaffige mitfinanziert oder Hilf abotte bim sueche von ere Wohnig oder ere neue Arbeitsstell. Die Problem wärde vo de beide Froue mit de Betroffenen diskret besproche und abklärt. So isch immer wieder unkomplizieri und raschi Hilf möglich.

Die Instituion isch gwachse und so hei si muesse für es grössers Lokal luege.

Sed am März 2019 isch s'Phari am Mittlere Chreis und der blau-wiss Lüchturm gseh alli vo dürs Dorf fahre. Zuedäm hets in Rhinach e Dependence gäh.

Z Phari chunt immer wieder Unterstützig über vo de lokale Firmene, Chilegmeinde, Vereine und Privatpersone. Es git itz au e Gönnerverein wo zusätzlech für Unterstützig sorgt. Dir si alli härzle iglade dört mitzmache

So isch i dene sächs Jahr es vilsittigs sozials Wäch entstanden wo wo nümme wäg zdänke isch.

Da drzue no es paar Zahle:

Z'Therwil und z'Rinach si je 25 Freiwilligi Hälferinnen und Hälfer mit Freud im Isatz.

Es si 130 Hushaltige wo e Berächtigungscharte hei und so jedi Wuche i Phari chöme.

Für spontani Hilf hei letschts Jahr CHF 58'000 chönne igsetzt wärde.

So profitiere über 500 Persone diräkt vo dr Hilf vom Phari.

Das Projekt isch vo afang a treit gsi vo ne ere grosse Empathie für Mönsche wo's nid eifach hei im Läbe und vielfach überseh wärde. **Gabi Huber und Brigitte Marques** hei unkonventionelli Lösige gsuche und grfunde. Si hei e enorm e Huufe unbezahlti Stunde i das Projekt gschteckt. Vor Schwirigkeite hei sie sich nit la drusbringe. Sie hei dr Muet, gha iri Vision vo spontaner unbürokratischer Hilf für sozial Benachteiligt la Wirklichkeit wärde. So isch s'Phari en Ort, wo ustrahlt und würlklich zu eme Lüchtturm im Leimetal worde isch.

Das Gmeind Therwil all zwöi Jahr mit em Därwiler Pris Persone uzeichnet wo usserordentlichs leischte, dass Therwil ou i Zuekunft en Ort blibt wo s allne wohl isch, uf das bin ig stolz und dafür möchti ganz härzlech danke.

Dr Gabi Hueber und dr Brigitte Marques und allne wo fürs Projekt Phari sich in irgend ere Form isetze, wünschen ig vo Härze, dass sie das witerhin mit Freud und Erfolg chöi mache

Härzleche Dank für Euri Ufmerksamkeit.

Therwil 31.7.2021

Rösli Frick

Therwiler Preis